

## **TSV Altenwalde – TuS Harsefeld 3-3 (1-1)**

*Aufgrund zweiter Hälfte unglückliches Remis – Ausgleich in letzter Sekunde*

Die Nachholpartie gegen den TSV Altenwalde wurde unglücklicherweise mitten in die Woche gelegt. Dadurch war es einigen Spielern nicht möglich dieses Spiel zu bestreiten. Nichts desto trotz bekam Neu-Vater Rainer Rambow eine schlagkräftige Mannschaft zusammen. An dieser Stelle gratulieren wir Rainer und Dani noch einmal recht herzlich zum Nachwuchs, der kleinen Jette.

Nachdem man erst eine halbe Stunde vor Anpfiff eine Kabine zugewiesen bekam und der Platz noch von einem Jugendspiel belegt war, musste das Spiel kurz später um 19Uhr schon angepfiffen werden, da es keine Flutlichtanlage gibt. Diesen Umständen passte sich das Spiel des TuS in der ersten Hälfte auch an. Die Hausherren übernahmen vom Anpfiff an das Kommando und der TuS kam überhaupt nicht ins Spiel. Ein ums andere Mal tauchten die Stürmer des TSV vor dem, von Michael Rossa gehüteten, Tor auf. Schon in der ersten Spielminute vergab Scharell eine Großchance als er freistehend vor Hossa den Ball weit über die Latte schoss. Die Chancen des TuS ergaben sich im ersten Abschnitt überwiegend aus Standard-situationen. In der 4. Minute verpasste Christopher Lucht mit einem Kopfball nach einer Freistoß Flanke knapp das Tor. In der 11. Minute konnte sich Michael Rossa erneut auszeichnen als er einen Fernschuss von Hertrampf sicher parierte. Die zweite Chance für die Gäste hatte Kapitän Martin Duscha. Ein Freistoß von René Kracke gelang zu Martin, aus kurzer Distanz kann er seinen Schuss jedoch nicht mehr ganz kontrollieren und zielt um Zentimeter am Kasten vorbei. 3 Minuten später dann eine Riesenchance für Altenwalde. Über die rechte Seite kommt ein Mittelfeldspieler durch, seine Rückgabe muss Sabzog aus 5m einschieben – Michael Rossa ist jedoch mit einer starken Reaktion zur Stelle (28.). Zu diesem Zeitpunkt wäre die Führung für Altenwalde absolut gerecht gewesen und nur mit Glück und einem starken Rossa konnte der TuS bis hierhin das 0-0 halten. Nachdem Torjäger Christian Hink mit einem Fernschuss das Ziel verfehlte (31.) fiel dann der verdiente Führungstreffer. Wieder setzte sich der TSV über die rechte Seite durch, die Rückgabe kann diesmal Sehmeyer aus spitzem Winkel einschieben – 1-0 (34.). Seltsamerweise kam der TuS nach diesem Treffer besser in die Partie und sollte die letzten 10 Minuten der Halbzeit diktieren. Im Mittelfeld kam Spielgestalter René Kracke nun immer besser ins Spiel und so ergaben sich ein paar gute Szenen. In der 39. Minute kann Libero Kreth einen Pass von René nur mit der Hand abwehren, bekommt dafür völlig unverständlicherweise keine Karte von dem absolut konfusen Schiedsrichter, den anschließenden Freistoß setzt René allerdings nur in die Mauer. 2 Minuten später macht er es allerdings besser. Aus 35m fasst René sich ein Herz und jagt einen direkten Freistoss mit voller Wucht unter die Latte, ein herrliches und vor allem wichtiges Tor. Bis zum Pausentee passierte dann nichts spektakuläres mehr.

In der Halbzeit nahm man sich nun vor an die letzten 10 Minuten anzuknüpfen und über den Kampf dem TS den Schneid abzukaufen, da auf dem holprigen Geläuf mit technischen Leckerbissen ohnehin nicht zu rechnen war. Gleich nach Wiederanpfiff war der TuS nun die spielbestimmende Mannschaft. Der TSV kommt kaum noch über die Mittellinie und Chancen ergeben sich nur für den TuS. In der 49. Minute wird ein Schuss von Christian Müller abgeblockt, an den Abpraller kommt René Kracke nicht mehr richtig ran. Eine Minute später schießt Christian Hink volley knapp am Gehäuse vorbei (50.). Wiederum 1 Minute später streicht ein Müller Schuss nur knapp am Pfosten vorbei. Von Altenwalde war überhaupt nichts mehr zu sehen,

leider ging man auf TuS Seite zu fahrlässig mit den Chancen um. In der 58. Minute steht Christian Hink alleine vorm Torwart, sein Schuss ist allerdings zu schwach und landet in den Armen des Keepers. 2 Minuten später ist es erneut Christian Hink der von Renè Kracke herrlich freigespielt wird, aber auch diesmal geht sein Schuss in die Mitte des Tores wo Torwart Brabandt wartet. Langsam wurde es Zeit für den Führungstreffer. Kurz später war es wieder ein Kracke Freistoss der für Gefahr sorgte. Seine Flanke geht durch den Strafraum, Martin Duscha bekommt den Ball, kann ihn allerdings nicht im Gehäuse unterbringen (67.). In der 68. Minute wurde der wiedergenesene Basti Allers für den erschöpften, aufopferungsvoll kämpfenden Christian Müller gebracht. Mit diesem Wechsel bewies Rainer Rambow einmal mehr ein glückliches Händchen. Nur 3 Minuten war Basti auf dem Platz als ihm der Führungstreffer gelingen sollte. Auf der rechten Seite kam Marcel Ziemann an den Ball, spielte den Ball sofort in die Mitte wo Basti mit einem herrlichen Linksschuss vollenden kann (71.). Keine 2 Minuten später kommt wieder ein Ball zu Basti Allers und er zieht vollkommen alleine auf das Tor zu. Vor dem Torwart überlegt er zu lange und schießt diesem an den Fuß. Nach weiteren Chancen, wobei Christian Hink in der 75. noch die größte vergab als er ebenfalls rei vor dem Tor scheiterte, hätte es schon lange deutlicher für den TuS stehen müssen. Wie so oft im Fußball rächten sich diese vergebenen Chancen. Die erste Chance in der zweiten Hälfte brachte sofort den Ausgleich. Einen indirekten Freistoß konnte Snoliner in der 77. Spielminute unter die Latte wuchten. Der TuS spielte davon jedoch unbeeindruckt weiter nach vorne. In der 83. Minute muss dann TuS Co-Trainer den Platz verlassen. Eine, von ungefähr 57 fragwürdigen Schiedsrichterentscheidungen, blieb nicht unkommentiert und so schickte der arrogante Schiedsrichter ihm vom Platz. Kurz vor Schluss kam der TuS dann zur erneuten, verdienten Führung. An der Grundlinie kam Marcel Ziemann an den Ball, seine präzise Hereingabe kann Timo Fischer locker über die Linie drücken (88.). Nun musste dieses Ergebnis nur noch über die Zeit gebracht werden. In der Schlussminute kommt der TSV dann jedoch noch zu einem direkten Freistoß auf 22m. Klodt ist es, der Michael Rossa mit einem Sonntagsschuss in den Winkel überwinden kann (90.). Aufgrund der zweiten Halbzeit ist dieser Ausgleich besonders ärgerlich, in der ersten Hälfte war jedoch Altenwalde die bessere Mannschaft. Somit kann man aufgrund der gezeigten Leistung und vor allem der kämpferischen Einstellung mit diesem Punkt zufrieden sein. Coach Rambow war stolz auf seine Spieler. Nach dem Abpfiff dann noch eine gute Nachricht aus dem benachbarten Lüdingworth wo der Gastgeber gegen Deinste mit 2-0 verlor und sich der Vorsprung des TuS weiter auf 8 Punkte ausbaute.

### **Aufstellung:**

Michael Rossa – Martin Duscha, Sebastian Deden, Jost Dammann – Marko Nitsch, Timo Fischer, Marcel Ziemann, Christopher Lücht, Renè Kracke – Christian Müller (68. Sebastian Allers), Christian Hink

### **Tore:**

1-0	34. Sehmeyer
1-1	41. Renè Kracke
1-2	71. Sebastian Allers
2-2	77. Snoliner
2-3	88. Timo Fischer
3-3	90. Klodt